Nur in Gemeinden **mit** Wahlsprengeleinteilung am Gebäude jedes Sprengelwahllokales anschlagen!

|  |  |
| --- | --- |
| Gemeindewahlbehörde: |  |

# Kundmachung

**über Verfügungen der Gemeindewahlbehörde / in der Stadt Graz der Bezirkswahlbehörde vor der Wahl**

Anlässlich der Landtagswahl am 24. November 2024 wird gemäß § 46 Abs. 2 der Landtags-Wahlordnung 2004 – LTWO, LGBl. Nr. 45/2004, idgF., verlautbart:

**In diesem Gebäude, …………………………………………….., befindet sich das**

(Adresse)

**Sprengelwahllokal des Wahlsprengels ………………………………………………..**

(Nummer, Bezeichnung usw.\*)

Verbotszone:…………………………………………………………………………………

**Wahlzeit von …………………… bis …………………… Uhr**

Am Wahltag ist **innerhalb der Verbotszone** (Verbotszone ist das Gebäude, in dem sich ein Wahllokal befindet, ferner der als Verbotszone näher beschriebne Umkreis) Folgendes **verboten**:

1. **jede Art der Wahlwerbung,** insbesondere auch durch Ansprachen an die Wählerinnen und Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten u.dgl.,
2. **jede Ansammlung von Personen,** sowie
3. **das Tragen von Waffen jeder Art** (das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Justizwachebeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen).

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 218 Euro, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen, geahndet.

**Die Gemeindewahlleiterin /  
Der Gemeindewahlleiter:**

.....................................................

|  |  |
| --- | --- |
| Kundmachung  angeschlagen am: |  |
| abgenommen am: |  |

\* Sollten in einer Gemeinde mit Wahlsprengeleinteilung einzelne Wahllokale für Wahlkartenwählerinnen und Wahlkartenwähler nicht zugelassen sein (nur möglich, in Gebäuden, in denen mehrere Wahllokale untergebracht sind, wovon zumindest eines für Wahlkartenwählerinnen und Wahlkartenwähler zulässig sein muss), so ist dies neben oder unter der Adresse des Wahllokales mit den Worten „keine Wahlkartenwählerinnen und Wahlkartenwähler“ besonders zu vermerken.